

## Lkw für extreme Einsätze

**Unterlüß (NI) Rheinmetall unterstützt die zivile Wasserrettung: Einen hochmobilen HX 6x6 Lkw spendet die Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH (RMMV) an die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Ortsgruppe Cuxhaven e. V.. Die offizielle Schlüsselübergabe erfolgte am 21.11.24 am niedersächsischen DLRG Standort an der deutschen Nordseeküste. Das gebrauchte HX-Fahrzeug wurde von RMMV technisch erneuert, um optimal für die Bedürfnisse der DLRG vorbereitet zu sein. Das Fahrzeug erhielt eine weiße Lackierung sowie einen Plane-Spiegel- Aufbau. Letzterer ist für den Einsatzzweck, den Transport von Sandsäcken und von anderem Material, optimal geeignet.**

Die Übung verfolgte zahlreiche Ziele, darunter die Überprüfung der Alarm- und Ausrückeordnung (AAO), der Leistungsfähigkeit bei Brandbekämpfung und Personenrettung sowie der Atemschutzlogistik und der Tunneltechnik. Insgesamt waren 100 Personen an der Übung beteiligt, darunter 50 Einsatzkräfte und 30 Personen, die sich um Organisation und Übungsbeobachtung kümmerten.

Insgesamt kamen 13 Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr sowie zahlreiche Fahrzeuge von Hilfsorganisationen zum Einsatz. Beteiligt waren neben der Feuerwehr Bremerhaven mit der Berufsfeuerwehr und den drei Freiwilligen Feuerwehren Weddewarden, Lehe und Wulsdorf, auch das Amt für Straßen- und Brückenbau (Amt 66), das Technische Hilfswerk (THW), die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), das Deutsche Rote Kreuz (DRK), der Malteser Hilfsdienst (MHD) und die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), sowie die Polizei Bremerhaven.

Der Feuerwehrdezernent Stadtrat zeigte sich beeindruckt: „Die erfolgreiche Durchführung dieser Großübung bestätigt die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr und Partnerorganisationen. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die mit großem Einsatz dazu beigetragen haben.“ Auch der Übungsleiter lobte die Übung: „Die Übung hat gezeigt, dass unsere Konzepte und Abläufe auch in einer solch komplexen Situation greifen. Wir konnten wichtige Erkenntnisse gewinnen, die uns helfen, unsere Einsatzbereitschaft weiter zu optimieren.“

Michael Wittlinger, Vorsitzender der Geschäftsführung der Rheinmetall MAN Military Vehicles (RMMV): „Wir helfen denen, die uns helfen – aus voller Überzeugung. Unsere Fahrzeuge bewähren sich in den Streitkräften bei den schwierigsten Aufgaben. Vor

schwierigen Herausforderungen steht auch die DLRG. Deshalb freuen wir uns, die Wasserrettung mit unseren robusten, beweglichen und waffähigen Trucks unterstützen zu können.“

Durch seine Waffähigkeit von 1,5 Metern ist der Truck bestens für die Verwendung in schwerem Gelände oder in Hochwassergebieten – zu denen weite Teile Niedersachsens während des „Weihnachts-hochwassers“ 2023/2024 zählten – gewappnet. Eine Runddachluke ermöglicht der Besatzung eine hervorragende 360-Grad-Übersicht und bietet eine zusätzliche Ein- und Ausstiegsoption.

Die HX eignen sich für vielfältige Transportaufgaben bei der DLRG. Das gespendete Fahrzeug wird bei der Ortsgruppe Cuxhaven im Einsatz sein.

In Deutschland ereigneten sich in den vergangenen Jahren verschiedene Hochwasser- und Flutkatastrophen; auch deshalb hatte Rheinmetall MAN beschlossen, den Lkw zu spenden. Bereits im Juni 2022 spendete das Unternehmen zwei HX-Fahrzeuge für den Zivil- und Katastrophenschutz an das Technische Hilfswerk (THW).

Die HX-Familie von Rheinmetall MAN Military Vehicles gehört zu den am weitest verbreiteten Nutzfahrzeugen für Militär sowie Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Weltweit sind über 20.000 Exemplare im Einsatz. Die HXLkw sind als „Military-off-the-Shelf-Fahrzeugfamilie“ konsequent auf Robustheit, Beweglichkeit, Ergonomie und Modularität ausgelegt – ein Alleinstellungsmerkmal in der Branche. Etliche dieser Fahrzeuge haben sich weltweit bei Katastrophenschutz- und Hilfeinsätzen bewährt, darunter bei der Flutkatastrophe 2021 im Ahrtal, bei Buschfeuern in Australien oder der Flut in Neuseeland.

Text: Foto: Rheinmetall

